
Was tun, wenn der Wurm drin ist? - Weideparasitenmanagement bei Wiederkäuern

Dr. Andreas Striezel
Natürlich – Tierisch GbR

1

Dr. Andreas Striezel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR

Magen-Darm-Würmer

Ostertagia ostertagi, Cooperia spp., Nematodirus
helvetianus, u.v.a.

- Besonders Jungtiere in der ersten Weidesaison betroffen !!
- Selten andere Altersgruppen = Immunität
- Primär bei Weidehaltung, aber auch Stallhaltung !!
- Saisonale Dynamik
- Überleben Monate bis Jahre auf den Flächen

14

Dr. Andreas Striezel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR

Managementfehler

- Austrieb von Jungtieren auf hoch kontaminierte Weiden = „Kälber- / Hausweiden“
- Hohe Besatzdichten - zu wenig Aufwuchs = Gras um Kotfladen wird gefressen
- Keine Schnittnutzung
- Aufstallung zugekaufter Tiere mit Endoparasiten / Gemeinschaftsweiden
- Moorige, undurchlässige Böden; schattige, staunasse Weiden

21

Dr. Andreas Striezel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR

Magen-Darm- und Lungenwürmer

Spezielle Risiken

- Bodentrocknung von Heu, bei Befall besser Silage statt Heu!
- Zu frühes Verfüttern von Heu (erst im Spätwinter füttern, Larven 3-4(6) Mo. im Heu infektiös! In Silage 4 Wo.!
- 3-4 Tage nach Entwurmung werden besonders viele Eier ausgeschieden. Kot beseitigen, wenig Kotkontakt

23

Dr. Andreas Striessel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR

Antiparasitika

- **Levamisol** (Endo, kurzwirksam, nicht Milchtiere)
 - *(Ripercol (or), Levamisol (inj), Rd, Sf, Sw)*
- **Benzimidazole** (Endo, kurzwirksam, oral)
 - Albendazol (*Valbazen (Rd), Albendazol (Rd, Sf (nicht Milch))*)
 - Fenbendazol (*Panacur (Pf, Rd), Fenbendazol (Pf, Rd, Sf (nicht Milch), Sw)*)
 - Oxfendazol (*Oxfenil (Pf, Rd)*)
- **Avermectine** (Endo+Ekto)(Langwirksam)
 - Ivermectin (inj, p-o)
 - Doramectin (*Dectomax (inj, p-o), nicht Milch*)
 - Eprinomectin (inj, p-o) Milch= 0 Tg
- Milbemycine (*Moxidectin, Cydectin*)(or, inj, p-o)
- Monepantel (Endo, kurzwirksam, or, *Zolvix (Sf nicht Milch)*)

26

Dr. Andreas Striessel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR

Antiparasitika Problematik

Wirksamkeit weltweit abnehmend

- Unterdosierung
- (zu) häufige Behandlung / Boli
- keine Tiere mit empfindlichen Würmern (Refugien)
- Wechsel der Mittel – Risiko für Multiresistenz

Umwelttoxizität

28

Dr. Andreas Striessel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR

Anthelminthika Regeln

- Infektion bestätigen durch Kotuntersuchung
- Evtl. Resistenzlage überprüfen
- nur infizierte Tiere behandeln, nicht die gesamte Herde
- Zu frühe Behandlung von Jungtieren reduziert die Ausbildung einer Immunität
- Unterdosierung verhindern
- 7-10 Tage nach Behandlung Kotuntersuchung Erfolg überprüfen (Resistenz)

41

Dr. Andreas Striessel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR

Weidehygiene: Infektionsdruck senken

- Extensiv-Grünland (1-2 Schnitte /Jahr)
- 6-8 Wochen Nutzung der Fläche je nach Beweidungskonzept, Aufwuchs und Witterung
- **oder: sehr geringe Besatzdichten < 0,5 GV/ha**

	Weide 1	Weide 2	(Weide 3)
April / Mai	Auftrieb	Schnitt	(Schnitt)
Juli / Aug.	Schnitt	Auftrieb	(Schnitt)
Sept. / Okt.	Schnitt	Weide / (Schnitt)	(Auftrieb)

46

Dr. Andreas Striessel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR

Selektive Behandlung

Nur „behandlungswürdige“ Tiere entwurmen
= genetische Vielfalt in der Wurmpopulation sichern (resist. + empf.) auf Weide und im Wirt (Kenyon, Greer et al. 2009)

- Kotuntersuchung (EpG >300)(Gruppen, Einzeltier)
- Gewichtszunahmen / BCS reduziert
- Antikörpertiter steigt
- FAMACHA-System (Kl. Wdk., nur H. contortus)
- Tiere mit hoher Milchleistung (Kl. Wiederkäuer)

51

Dr. Andreas Striessel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR

Lungenwurm – Diagnose und Immunität

- Diagnostik: Larven-Auswanderungsverfahren (L1) oder Serologie (ELISA)
- Nach Grundimmunisierung oder überstandener Krankheit: Immunität für ca. 7 Monate
- Immunität jährlich „boostern“, durch neuen Kontakt mit Lungenwürmern im Frühjahr

65

Dr. Andreas Striessel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR

Phytotherapeutika

Onobrychis viciifolia (Fabaceae) Saat-Esparsette

- Überwiegend positive
- Ergebnisse
- Reduziert Würmer
- und Eizahl
- Effekt abhängig von
- Inhaltsstoffen (CT)



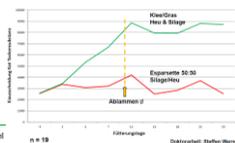
95

Dr. Andreas Striessel

Natürlich -
Tierisch GbR

Esparsette (Onobrychis viciifolia)

- Alte Futterpflanze, Leguminose, als Heu / Silage
- Bei 50% der TM Esparsette: Würmer und Eizahl um ca. 30% reduziert (FIBL)
- Gehalt kondensierter Tannine (mind. 7-10% TS)
- Einsatz als Kur 2-3 Wochen, oder alternierend
- www.esparsette.ch



96

Dr. Andreas Striessel

n = 18

Dataverteil: Stoffen-Monat

Natürlich -
Tierisch GbR

Nematophage Pilze

- Ca. 150 Nematophage Pilze bekannt
- Sporen werden von den Nematoden gefressen, Pilz entwickelt sich im Nematoden
- Fangen Larven, Würmer in „Netzen“, greifen Eier an
- Beispiel: *Duddingtonia flagrans*
 - weltweit in humosen Böden und Kompost
 - Ernährung: Bodennematoden, Parasitenlarven
 - Wirksam nur gegen Magen-Darm-Nematoden
- Literatur-Übersicht
 - http://elib.tiho-hannover.de/dissertations/holstc_ss05.pdf
 - http://link.springer.com/chapter/10.1007%2F978-94-017-8730-7_4

98

Dr. Andreas Striessel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR

Take Home

- Prävention und gezielte Therapie
 - Vermeidet Wirkungsverluste bei Antiparasitika
 - Erhält die Tiergesundheit
 - Reduziert den Anthelminthika-Einsatz
 - Schont die Umwelt, verbessert die Biodiversität
 - Sichert die Therapiemöglichkeiten und
 - Steigert die Wirtschaftlichkeit der Weidehaltung von Wiederkäuern

122

Dr. Andreas Striessel

2023

Natürlich -
Tierisch GbR
